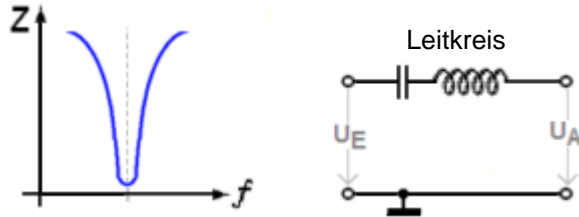


TD201 Der Impedanzfrequenzgang in der Abbildung zeigt die Kennlinie

Lösung: eines Serienschwingkreises.



Serienschwingkreise sind bei Resonanz niederohmig.

Sie werden als **Leitkreis** (in der Signalleitung - wie in dem Schaltbild), oder als **Saugkreis** zwischen Signalleitung und Masse genutzt.

Ein Leitkreis leitet (nur) die Resonanzfrequenz vom Eingang zum Ausgang.

Der Saugkreis läßt alle Frequenzen passieren, außer der Resonanzfrequenz. Die Resonanzfrequenz wird gegen Masse kurzgeschlossen.

Bei Resonanz niederohmig: Der Serienschwingkreis (auch Reihenschwingkreis).